

ANWENDUNG AUSSERHALB DER NORM

- Unsere Produkte sind für Industrieumgebungen ausgelegt.
- Bei Anwendungen außerhalb der Produktspezifikation liegt die Verantwortung beim Kunden.
- Die Eignung muss vom Kunden getestet und freigegeben werden.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN & MATERIALHINWEISE

- Die Spezifikationen gelten für die jew. Komponenten (Köpfe, Kabel, Leitungen) und können sich unterscheiden.
- Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Komponenten (A-/B-Seite, Leitungen etc.) ist eine Prüfung auf Kompatibilität mit der jeweiligen Applikation erforderlich.
- Der Kunde ist verpflichtet, die Eignung hinsichtlich Umwelteinflüssen wie Temperatur, Feuchtigkeit etc. vorab zu prüfen.

HINWEISE ZUR MONTAGE & DEMONTAGE

- Die Produkte dürfen nicht unter Last gesteckt oder getrennt werden.
- Im ungesteckten Zustand besteht kein Berührungsschutz – entsprechende Vorsicht ist geboten.
- Bei nicht genutzten Schnittstellen sind entsprechende Schutzkappen/-stutzen zu verwenden, um die Schnittstellen u.a. vor Medieneintritt zu schützen.

DREHMOMENTE & MONTAGEHINWEISE

- Diese Drehmomentwerte sind strikt einzuhalten. Abweichungen können zu Funktionsbeeinträchtigungen führen.
- Die Werte beziehen sich ausschließlich auf ESCHA-Komponenten. Bei der Verwendung von Komponenten anderer Hersteller ist eine eigene Validierung erforderlich.

Anzugsmomente Übersicht

Steckverbinder		Gehäuse/Flansch	
M8	0,6 Nm	M12	1,5 Nm
M12	1,0 Nm	M16	2,0 Nm
Ventil A	1,0 Nm		
Ventil B/BI	1,0 Nm		
Ventil C/CI	0,6 Nm		
M16	1,5 Nm		
M23	2,5 Nm		
7/8"	1,5 Nm		

WARTUNGSHINWEIS

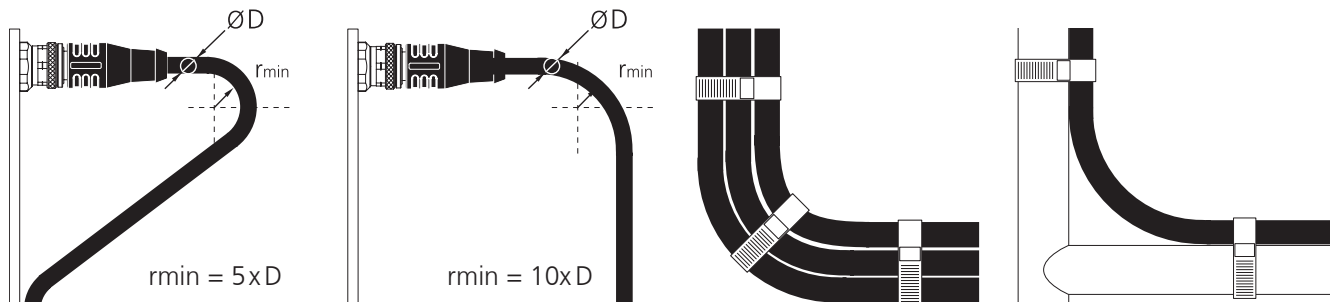
- Es wird empfohlen, das Anzugsmoment regelmäßig zu überprüfen, um eine einwandfreie Funktion – insbesondere hinsichtlich Dichtigkeit – sicherzustellen.
- Um sowohl die Montage als auch die Prüfung vorzunehmen bietet ESCHA perfekt abgestimmte Drehmoment-schlüssel-Sets an: [Zubehör für Anschlussstechnik](#).

IP-SCHUTZKLASSEN

- Die angegebenen Schutzklassen gelten ausschließlich im gesteckten und verschraubten Zustand, sowie nur im Zusammenspiel mit ESCHA-Komponenten. Die Verwendung von Komponenten unterschiedlicher Hersteller erfordert eine Prüfung durch den Kunden.
- Die IP-X8-Klasse ist bei Standard-ESCHA Produkten mit 2m/24h definiert, bei ET-Produkten mit 1m/24h. Die Schutzarten sind nicht hierarchisch – jede Klasse erfordert eine separate Prüfung.
- Unterschiede zwischen IPX9 und IPX9K
Beide Schutzklassen testen gegen Hochdruck- und Dampfstrahlreinigung, jedoch unter unterschiedlichen Normbedingungen.

BIEGERADIEN & VERLEGEHINWEISE

- Es ist sicherzustellen, dass die jeweils angegebenen minimalen Biegeradien beim Verlegen eingehalten werden. Dies dient der Sicherstellung der mechanischen und elektrischen Integrität der Leitungen.
- Die Voraussetzung für die vom Hersteller zugesicherten Eigenschaften hinsichtlich einer entsprechend dichten und zuverlässigen elektrischen Verbindung sind die richtige Montage der Steckverbinder und eine sachgemäße Verlegung der Leitungen.
- Um Beschädigungen an Steckverbinder und Leitung zu vermeiden, ist bei der Verlegung der minimale Biegeradius (r_{min}) der Leitung zu beachten.
- Datenleitungen sind Hochleistungsprodukte. Um eine dauerhafte, sichere Datenübertragung zu gewährleisten sind jegliche mechanische Einflüsse wie Quetschen, scharfkantiges Abknicken, Zugkräfte etc. während der Montage und im Betrieb zu vermeiden.
- Eine Montage bei Minustemperaturen bedarf besonderer Sorgfalt, da Kunststoffe bei niedriger Temperatur andere Eigenschaften aufweisen und es zur Beschädigungen des Endproduktes kommen kann.
- Bei der Verwendung von Kabelbindern zur Leitungsbündelung oder Festverlegung, dürfen diese nicht in die Leitung einschneiden oder diese deformieren, um Kurzschlüsse, Leitungsunterbrechungen oder eine Verringerung der Spannungsfestigkeit zu vermeiden.
- Bei Verbindungsleitungen sollte auf ausreichende Leitungslänge zwischen den Anschlüssen geachtet werden, um die zugeführte Energie bei Bewegung zu absorbieren.
- Die Verwendung von Kabelschlaufen, Spiralleitungen oder Energieführungsketten garantiert eine höhere Lebensdauer des Steckverbindersystems.



STROMTRAGFÄHIGKEIT & DERATING

- Die Stromtragfähigkeit der Produkte bezieht sich standardmäßig auf eine Umgebungstemperatur von 40°C.
- Bei höheren Temperaturen ist der Stromtragwert zu prüfen.
- Für Power-Komponenten gelten veröffentlichte Deratingkurven, sofern vorhanden.